

# nach vorne denken.

## CDU-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

An den Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Joachim Kühlwetter

Aktenzeichen	Rat / Ausschuss	Datum
11-2012	Stadtentw.-A	02.09.2012

### **Antrag im Stadtentwicklungsausschuss**

Sehr geehrter Herr Kühlwetter,

die CDU-Fraktion bitte gemeinsam mit den Fraktionen von FDP und SPD den nachfolgenden Tagesordnungspunkt mit auf die Agenda des nächsten Stadtentwicklungsausschusses am 20.09.2012 zu nehmen:

**TOP**  
**Verkehrsmaßnahmen am Siebengebirgsring**  
**hier: Prüfauftrag**

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung damit, Verkehrsmaßnahmen im Bereich Siebengebirgsring / Godesberger Straße / Dürerstraße zu prüfen, die eine nachhaltige Reduzierung der in diesem Bereich gefahrenen Geschwindigkeiten erwarten lassen.

Die Verwaltung wird gebeten dem Ausschuss in einer der kommenden Sitzungen entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

## Begründung

Im Bereich der Kreuzung Siebengebirgsring / Godesberger Straße / Dürerstraße gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Aufgrund der sich in diesem Bereich befindenden Bushaltestellen und Querungshilfen für Fußgänger ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h folgerichtig. Hinzu kommt, dass viele Schulkinder an dieser Stelle den Siebengebirgsring überqueren und der vorgenannte Einmündungsbereich, insbesondere für Verkehrsteilnehmer die aus der Dürerstraße kommen, aufgrund der baulichen Beschaffenheit der Umgebung, nicht vollständig einsehbar ist.

In der Vergangenheit war es so oft nur dem glücklichen Zufall geschuldet, dass es lediglich äußerst selten zu Verkehrsunfällen gekommen ist. Anwohner berichten zudem übereinstimmend, dass ihrem Empfinden nach, die an dieser Stelle gefahrenen Geschwindigkeiten deutlich über den erlaubten 30 km / h liegen.

Nach dem schweren Verkehrsunfall am 07. Juli 2012, bei dem viele der Anwohner als Ersthelfer vor Ort waren, wurde auf Initiative der CDU gemeinsam mit der Verwaltung, sowie Vertretern von FDP und SPD ein Ortstermin anberaumt. In dessen Rahmen wurden von einer Anwohnerinitiative 200 Unterschriften und einige Vorschläge für Verkehrsmaßnahmen übergeben.

Hervorzuheben ist, dass die Verwaltung bereits einige der „Sofortmaßnahmen“ umgesetzt hat. Hierzu zählen neben dem Grünschnitt auch die Aufbringung von 30 km / h Markierungen auf der Fahrbahn und die Anbringung von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln.

Die bauliche Beschaffenheit der Fahrbahn (weit einsehbar, abschüssig, gut ausgebaut) erfordert aber weitere Maßnahmen, um eine nachhaltige Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen. Daher wird die Verwaltung mit eben dieser Prüfung beauftragt.

Darüber hinaus wird ausdrücklich auf einen Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2009 hingewiesen, der ebenfalls Verkehrsmaßnahmen in diesem Bereich zum Gegenstand hatte.

## In Vertretung

---

Dieter Sossalla

*(im Original unterzeichnet und per E-Post versandt)*